

BAB A93 – Vereinfachte VBA Regensburg

BAB A93 – Verkehrstechnische Nachrüstung Tunnel Pfaffenstein „Vereinfachte VBA“

Die Errichtung einer „Vereinfachten VBA“ auf der BAB A93 im Bereich AS Regenstauf bis Tunnel Pfaffenstein in Fahrtrichtung Süden soll als kostengünstige Alternative zu einer herkömmlichen Verkehrsbeeinflussungsanlage für die Stauwarnung sowie die Verkehrsflussharmonisierung eingesetzt werden.

BAB A93 – Verkehrstechnische Nachrüstung Tunnel Pfaffenstein „Vereinfachte VBA“

Auftraggeber: Autobahndirektion Südbayern

Bearbeitungszeitraum: 9 Monate

Infoline: michael.balmberger@ptv.de

Aufgabenstellung

Für die Bearbeitung des Projekts waren folgende Arbeitsschritte vorgesehen:

- ▷ Detailplanung auf Grundlage des RE-Entwurfs
- ▷ Erstellung Ausschreibungsunterlagen
- ▷ Mitwirkung bei der Vergabe
- ▷ Bauoberleitung
- ▷ örtliche Bauüberwachung

Vorgehensweise

Im Zuge der Detailplanung ergaben sich einige Änderungen gegenüber dem RE-Entwurf. Ursprünglich war, um Tiefbaukosten zu sparen, Energieversorgung mit Solar und Datenübertragung per Funk geplant. Inzwischen ist für alle Standorte eine Netzstromversorgung und Datenübertragung über vorhandene Streckenfernmeldekabel vorgesehen. Dadurch konnte auch vor den geplanten Wechselverkehrszeichen in Prismentechnik abgewichen werden und LED-Zeichen zum Einsatz kommen.



Folgende Einrichtungen sind im Zuge der Anlage geplant:

- ▷ 5 Anzeigequerschnitte mit LED-WVZ (A/B/C) in seitlicher Aufstellung (rechts und links der Fahrbahn) an Rohrmasten
- ▷ 5 Messquerschnitte an den Standorten der AQ mit seitlich an Masten zu installierenden Radarsensoren
- ▷ 5 Streckenstationen mit Mastmontage
- ▷ 5 Energieversorgungen für die Außenanlagen
- ▷ 5 Anschlüsse ans Streckenfernmeldekabel
- ▷ Unterzentrale zur Steuerung der Anlage
- ▷ Kopplung der Unterzentrale mit der Betriebstechnik-Zentrale des Tunnels
- ▷ Bedienstationen in der AM Pentling und in der VRZ Freimann

Ergebnisse

In einer öffentlichen Ausschreibung wurde aus 5 Anbietern der wirtschaftlichste ausgewählt und mit der Ausführung beauftragt.

Die Bauausführung ist bis Januar 2006 geplant. Der enge Zeitplan ist eine Herausforderung für alle Beteiligten.

